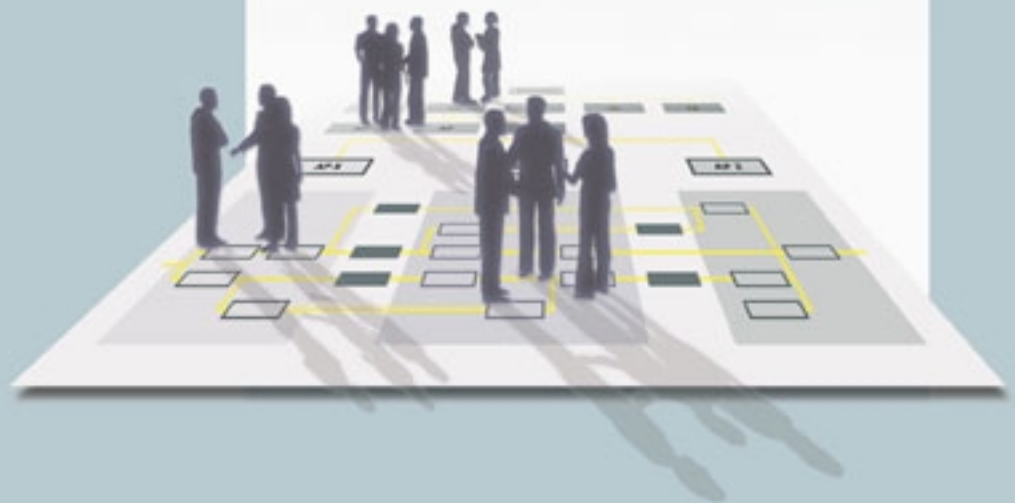


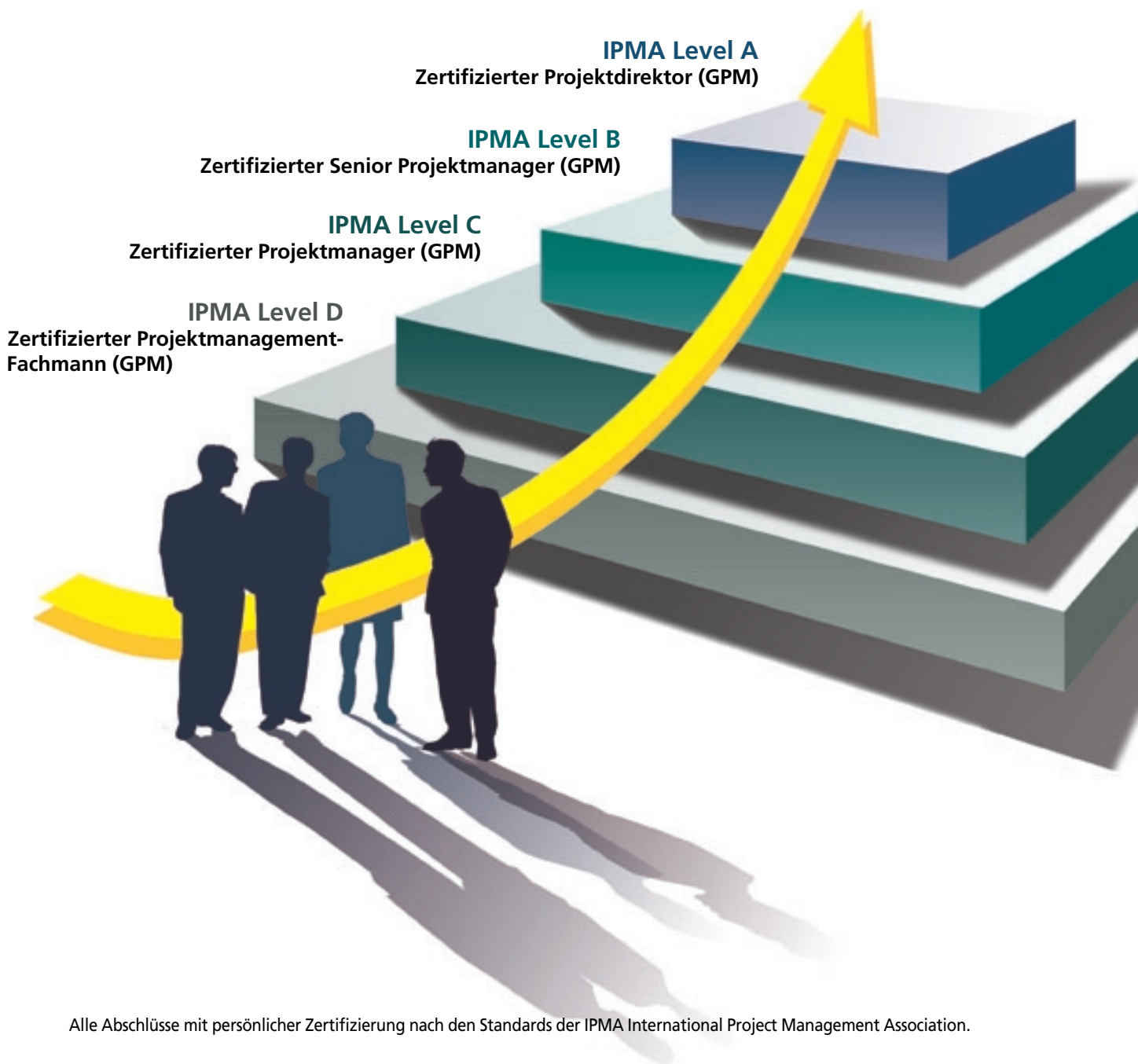
# PROJEKTMANAGER GPM

Vierstufiges Qualifizierungsprogramm



GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

# ProjektManager GPM – das vierstufige Qualifizierungsprogramm



# *Erfolgreich in die Zukunft – mit Projektmanagement!*

Professionelles Projektmanagement ist die Basis für erfolgreiche Projekte. Immer mehr Unternehmen und Organisationen setzen auf diese Organisations- und Arbeitsform.

Die Menschen, die in Projekten arbeiten, sind in der Regel Experten in ihrem jeweiligen Fachgebiet. Was aber beispielsweise die systematische Planung, Steuerung und Zielerreichung oder den Umgang mit kulturellen Unterschieden und Konflikten im Team angeht, sind viele von ihnen noch unerfahren. Sie bedürfen der Führung und Unterstützung durch erfahrene Projektmanager, die auf der Grundlage aktuellen, gesicherten Wissens zum Projektmanagement agieren. Solche Führungskräfte auf dem freien Bewerbermarkt zu finden ist schwer. Unternehmen und Organisationen müssen sie daher selbst ausbilden und weiterentwickeln.

Projekte sind ein attraktives Betätigungsfeld für Experten aller Fachrichtungen, die nicht nur spezielle technische oder kaufmännische Probleme lösen, sondern komplexe Aufgaben und ganze Programme realisieren sowie Menschen führen wollen.



**Der strategische Partner für Qualifizierung**

Die nationalen Gesellschaften für Projektmanagement der IPMA International Project Management Association zertifizieren die Projektmanager, die Unternehmen und Organisationen für ihren Erfolg brauchen. In Deutschland ist dies die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Projektmanager und ihre Herkunftsunternehmen sowie deren Kunden benötigen die Sicherheit, dass die Weiterbildung

- auf gesicherten Erfahrungen aus tausenden von Projekten basiert.
- nur wichtige, gezielt ausgewählte Inhalte umfasst.
- den Erfolgsfaktor Sozialkompetenz integriert.
- offen ist für branchenspezifische Besonderheiten.
- berufsbegleitend leistbar ist.
- zu Abschlüssen führt, die bekannt und weltweit anerkannt sind.
- kompatibel zu betrieblichen Karrieremodellen im Projektmanagement ist.
- auf dem Wissen und der Erfahrung eines globalen Netzwerks basiert.

Diese Sicherheit garantiert die GPM – ein Partner, der den aktuellsten Stand erfolgreichen Projektmanagements repräsentiert. Ihr Qualifizierungsprogramm setzt auf Inhalte und Zertifikate, die weltweit Anerkennung genießen.

## **Qualifizierung nach internationalen Standards**

Jedes Projekt stellt spezielle neue Anforderungen an Projektleiter und Teams. Um diese bewältigen zu können, müssen projektorientierte Unternehmen und Organisationen verschiedene Rollen definieren und entsprechende Anforderungsprofile erstellen. Außerdem ist ein darauf abgestimmtes, leistungsfähiges Qualifizierungsangebot notwendig, aus dem die entsprechenden Fachkräfte für Projektmanagement hervorgehen.

Das vierstufige Qualifizierungsprogramm „ProjektManager GPM“ basiert auf drei Festlegungen:

- Die IPMA Competence Baseline (ICB) bildet den Rahmen für die Inhalte.
- Die Qualifizierungsangebote sind auf die Profile aus dem vierstufigen Zertifizierungssystem 4-Level-Certification (4-L-C) der IPMA für Projektleiter zugeschnitten.
- Umfang und Intensität sind so ausgelegt, dass die angestrebten Kenntnisse und Fähigkeiten bei Erreichen der jeweils angestrebten Zertifizierungsstufe als nachgewiesen gelten.

Aus diesen Festlegungen entwickelte die GPM drei spezifische Angebote.

- Die Basis bildet der seit über 15 Jahren erfolgreiche, mehrfach weiterentwickelte Lehrgang „Projektmanagement-Fachmann (GPM)“.
- Ein Aufbautraining bereitet auf die Zertifizierung nach Level C und B vor.
- Ein persönliches Coaching unterstützt Bewerber um das Level A-Zertifikat.

Die Teilnehmer lernen und trainieren alles, was sie wissen müssen, um Projekte professionell zu planen und zu steuern und Teams zu führen. Ziel ist, Auftraggeber zufrieden zu stellen, indem die Projektteams Leistungs-, Kosten- und Terminziele zuverlässig erreichen.

## **State-of-the-Art des Projektmanagements**

*Praktiker und Wissenschaftler aus der ganzen Welt haben Projektmanagement zur Planung und Steuerung von Nicht-Routinevorhaben über Jahrzehnte schrittweise entwickelt und anhand von Erfahrungen ständig verbessert. Die Fachwelt ist sich weitestgehend darüber einig, was gutes Projektmanagement ausmacht. Wissenschaftliche Erkenntnisse und die praktischen Erfahrungen international tätiger Anwender werden über internationale Plattformen (z.B. jährlicher Weltkongress) ausgetauscht und ausgewertet. So ist es möglich geworden, erfolgversprechende Vorgehensweisen ausfindig zu machen und kontinuierlich weiter zu verbessern.*

*Die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. beteiligt sich im Rahmen der IPMA International Project Management Association an der Identifizierung von Best Practices und der Entwicklung von Standards.*

# Basislehrgang

## IPMA Level D Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (GPM)

In dem „State-of-the-Art“-Lehrgang „Projektmanagement-Fachmann (GPM)“, im Jahr 2005 erneut fortentwickelt, hat die GPM nahezu das gesamte aktuelle Know-how zum Projektmanagement so zusammengefasst, dass jeder Interessent es anwendungsreif erlernen beziehungsweise vorhandenes Wissen vertiefen kann.

Die Teilnehmer können sich darauf verlassen, dass sie

- an Beispielen aus vielen Branchen lernen können.
- mit ihrem Wissen auf dem neuesten Stand sind.
- einen vollständigen Überblick über das Thema Projektmanagement erhalten.
- das korrekte Fachvokabular anwenden.
- ein zuverlässiges methodisches Rüstzeug bekommen.
- mit soliden Standards arbeiten, die keinen kurzlebigen Moden unterliegen.
- sich in der Projektleiterrolle zielorientiert und selbstbewusst bewegen können.
- Anerkennung bei ihren Projektauftraggebern finden.

Der Lehrgang wird – abhängig vom jeweiligen lizenzierten PM-Trainer (GPM) – in Form mehrerer zwei- oder dreitägiger Workshops angeboten. Die Gesamtdauer beträgt in der Regel vier bis sechs Monate.

### Ziele

Mit diesem Lehrgang verfolgt die GPM folgende Ziele:

- Die Teilnehmer werden befähigt, die Projektleiterrolle für überschaubare Projekte sowohl in methodischer als auch in sozialer Hinsicht bewusst und kompetent auszufüllen.
- Die Lücke zwischen Fachkompetenz einerseits und Methoden-, Organisations- und Führungskompetenz andererseits wird geschlossen.
- Die Kurse bereiten auf die Level D-Zertifizierung nach dem 4-L-C der IPMA vor.

### Teilnehmer

Für Nachwuchsführungskräfte und aktive Projektleiter, die mehr Verantwortung übernehmen wollen, stellt dieser Lehrgang das ideale abteilungs- und funktionsübergreifende Personalentwicklungsangebot dar. Inhouse-Seminare oder offene Kurse der lizenzierten PM-Trainer (GPM) integrieren alle Berufsgruppen – Techniker und Kaufleute, Entwickler und Konstrukteure, Marketingexperten, Controller und viele mehr.



## Die Lehrmethode des Basislehrgangs beinhaltet

- *das Lehrbuch „ProjektManager“, das die wesentlichen Projektmanagement- und Querschnittsthemen prozessorientiert darstellt. Es präsentiert auf rund 600 Seiten in kompakter Form und dennoch ausreichender Detailtiefe den aktuellen Stand des Projektmanagements.*
- *das durchgängige Übungsprojekt für alle Präsenztage, das zahlreiche Übungen enthält.*
- *die Freiheit für die lizenzierten Trainer, die ihr methodisches Vorgehen unmittelbar auf die jeweiligen Teilnehmeranforderungen einstellen wollen.*

## Inhalte

Die Lehrgangsinhalte sind am jeweils angestrebten Zertifikatslevel ausgerichtet. Sie erfassen die Welt der Projekte anhand von sechs verschiedenen Bausteinen:

- A Projekt und Umfeld**
- B Vorgehensmodelle**
- C Operatives Projektmanagement**
- D Menschen im Projekt**
- E Einzelprojekt und Projektlandschaft**
- F Projektmanagement einführen und optimieren**

Diesen sechs Bausteinen sind alle 42 Elemente der ICB zugeordnet. Damit werden alle internationalen Anforderungen abgedeckt und praxisgerecht widerspiegelt.

1. Projekte und Projektmanagement
2. Projektmanagement-Einführung
3. Management by Projects
4. Systemansatz und Integration
5. Projektumfeld
6. Projektphasen und Lebenszyklus
7. Projektentwicklung und -bewertung
8. Projektziele und -strategien
9. Projekterfolgs- und -misserfolgskriterien
10. Projektstart
11. Projektabschluss
12. Projektstrukturen
13. Projektinhalt, Leistungsbeschreibung
14. Projektablauf und Termine
15. Einsatzmittel
16. Projektkosten und Finanzmittel
17. Konfiguration und Änderungen
18. Projektrisiken
19. Leistungsfortschritt
20. Integrierte Projektsteuerung
21. Information, Dokumentation, Berichtswesen

22. Projektorganisation
23. Teamarbeit
24. Führung
25. Kommunikation
26. Konflikte und Krisen
27. Beschaffung, Verträge
28. Projektqualität
29. Informatik in Projekten
30. Normen und Richtlinien
31. Problemlösung
32. Verhandlungen, Besprechungen
33. Stammorganisation
34. Geschäftsprozesse
35. Personalentwicklung
36. Organisatorisches Lernen
37. Veränderungsmanagement
38. Marketing, Produktmanagement
39. Systemmanagement
40. Sicherheit, Gesundheit, Umwelt
41. Rechtliche Aspekte
42. Finanz- und Rechnungswesen

## Das Lehrkonzept des Basislehrgangs garantiert

- als „State-of-the-Art“-Lehrgang branchenübergreifender Maßstab für Projektmanagement-Qualifizierung auf professionellem Niveau zu sein.
- das solide, breit angelegte Fundament für alle Zertifizierungsstufen zu bilden, die auf diesem Know-how aufbauen.
- die bewusste Einbeziehung aller erfolgsrelevanten Themen aus dem Bereich Sozialkompetenz.
- die nachgewiesene Transfersicherung durch ein reales, teilnehmerindividuelles Transferprojekt aus dem jeweils eigenen Arbeitsumfeld.
- die Durchführung als wirkliches Managementtraining, ausgerichtet auf die Führungsfunktion im Projekt.

## Unterlagen

Das Lehrbuch „ProjektManager“ ist die gemeinsame Qualifizierungs- und Zertifizierungsgrundlage für die vier Zertifizierungsstufen 4-L-C der IPMA und gleichzeitig das Standard- und Nachschlagewerk für den Projektmanager in der täglichen Berufspraxis. Der Projektmanager findet darin das gesamte für die Zertifizierung notwendige Wissen. Alle vier international gültigen Zertifizierungsstufen der IPMA werden abgedeckt. Der „ProjektManager“ ermöglicht einen umfassenden und fundierten Einstieg in das Projektmanagement und gleichzeitig eine Fortbildung auf hohem Niveau.

Dem Bereich „Menschen im Projekt“ sowie der Kommunikation haben die Autoren einen hohen Stellenwert eingeräumt, weil diese Themen in der Praxis lange Zeit unterschätzt wurden und nun entsprechend Nachholbedarf besteht. So gestaltet die GPM eine internationale Entwicklung mit, die den Menschen immer stärker in den Mittelpunkt des Projektmanagements rückt.

Für Inhouse-Lehrgänge werden bei Bedarf zusätzliche firmenspezifische Unterlagen hinzugezogen. In offene Lehrgänge können teilnehmereigene Materialien einfließen.

## Methodik

Vom Start des Projekts bis zum Lernen aus dem abgeschlossenen Vorhaben werden die Teilnehmer chronologisch durch alle Projektphasen geführt. Sie klären die Ziele, analysieren das Projektumfeld, stellen das Team auf, planen Abläufe, Termine, Ressourcen und Kosten, achten auf Finanzierungsbedingungen, verteilen und dokumentieren Informationen, verfolgen den Projektfortschritt und berichten darüber, integrieren Änderungen, betreiben Vertrags- und Claim-Management, verhandeln, setzen sich mit Konflikten und gruppendynamischen Prozessen auseinander und vieles mehr.

An den Präsenztagen des Lehrgangs lernen sie mithilfe von Trainervorträgen, Übungen, Diskussionen, Rollenspielen und dem Feedback der Lehrgangskollegen. Durch gezielte Lektüre im Lehrbuch „ProjektManager“ und die Bearbeitung eines Transferprojekts bereiten sich die Teilnehmer auf die Zertifizierung vor. Der Trainer unterstützt sie dabei, die Vielzahl der Themen gedanklich miteinander zu vernetzen und ein ganzheitliches Verständnis sowie ein Handlungskonzept aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Übungs- und Transferprojekte bereiten nicht nur praxisnah auf das abschließende optionale Assessment vor, sondern schaffen auch einen reibungslosen Übergang von der Theorie des Projektmanagements zur Anwendung im beruflichen Umfeld.

# Aufbaulehrgänge

## IPMA Level C Zertifizierter Projektmanager (GPM)

## IPMA Level B Zertifizierter Senior Projektmanager (GPM)

Viele Inhaber des Level D-Zertifikats wollen nach einiger Zeit auch ihre seitdem zusätzlich gewonnene Praxiserfahrung aus komplexen oder risikobehafteten Projekten zertifizieren lassen. Einbezogen werden nun beispielsweise auch Vertragsthemen oder betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Gefordert ist, noch mehr als bisher zu analysieren, zu erklären und zu reflektieren. Hier setzt das Aufbautraining mit einer Dauer von mindestens 40 Unterrichtsstunden an. Es behandelt weiterführende Themenfelder des Projektmanagements und vertieft das methodische Wissen und Können. Die Teilnehmer bearbeiten unter anderem Fragestellungen, die den Aufbau und die Weiterentwicklung des Projektmanagements in Organisationen, aber auch Motivations- und Führungsaufgaben des Projektmanagers betreffen.

### Ziele

Mit diesem Lehrgang verfolgt die GPM folgende Ziele:

- Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, die Projektleiterrolle für komplexe und risikobehaftete Projekte sowohl in methodischer als auch in sozialer Hinsicht noch bewusster und kompetenter auszufüllen.
- Methoden-, Organisations- und Führungskompetenz werden weiterentwickelt und verfeinert.
- Die Fähigkeit, Projektmanagement-Themen zu reflektieren und weiterzuvermitteln, wird weiter gefördert.
- Die Kurse bereiten auf die C- beziehungsweise B-Zertifizierung nach dem 4-L-C der IPMA vor.

Grundlage sind die bereits vorhandenen Erfahrungen des Kandidaten, die dieser nachweisen muss.

### Teilnehmer

Für aktive Projektleiter, die mehr Verantwortung in anspruchsvolleren Projekten oder in der Multiprojektumgebung übernehmen wollen, ist der Aufbaulehrgang das ideale abteilungs- und funktionsübergreifende Personalentwicklungsangebot.

### Methodik

*Die Trainer führen systematisch an alle Aspekte des Assessment heran und üben typische Situationen. Gearbeitet wird mit Trainervorträgen, Gruppenarbeiten, Rollenspielen, Diskussionen und dem Feedback von Lehrgangskollegen. Grundlagen sind die gezielte Lektüre im Lehrbuch „ProjektManager“ und die Bearbeitung der einzureichenden zertifizierungsrelevanten Unterlagen.*

# Individuelles Coaching

## IPMA Level A Zertifizierter Projektdirektor (GPM)

Um den Anforderungen des Levels A gerecht zu werden, sind weitere Themengebiete zu bearbeiten – zum Beispiel Programmmanagement, Mehrprojektmanagement und Führung von Projektorganisationen. Darüber hinaus werden im Assessment bestimmte Verhaltensformen evaluiert. Dafür bieten Ihnen unsere lizenzierten PM-Trainer (GPM) ein individuelles Coaching an.

## Zertifizierungsverfahren – unabhängig und objektiv

Kern des Zertifizierungsverfahrens ist ein externes Assessment durch unabhängige Assessoren der Zertifizierungsstelle PM-ZERT. Diese sind selbst in Praxis und Theorie ausgewiesene Projektmanagement-Experten, auf objektive Beobachtung und gleichmäßige Bewertung trainiert. Das Assessment besteht für jeden Zertifikatslevel aus einer zweistündigen schriftlichen Prüfung und einem Prüfungsgespräch (Interview). Je nach angestrebtem Level bewerten die Assessoren darüber hinaus das Transferprojekt und die Unterlagen zum Kompetenznachweis (z.B. Projektkurzbericht, Literaturkonzept und Projektstudienarbeit). Durch diese Vorgehensweise sichert die GPM das Niveau und die Wertigkeit des Abschlusses nachhaltig.



Der strategische Partner für Zertifizierung

### **Basislehrgang oder Aufbaulehrgang? Level C oder Level D?**

*Sie haben Erfahrung im Projektmanagement, sind sich aber nicht sicher, ob Sie den Sprung auf Level C oder B auf direktem Weg wagen sollen? Vielleicht möchten Sie die Methoden des Projektmanagements auch einfach einmal systematisch aufarbeiten?*

*Die GPM rät: Besuchen Sie zunächst den Basislehrgang. Wenn Sie die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für das Level C- oder B-Zertifikat erfüllen, können Sie den Basislehrgang wahlweise auch mit der Zertifizierung zum Projektmanager (GPM) abschließen. Ihr Trainer berät Sie dazu.*

# 4-Level-Certification-System der IPMA – International Project Management Association

Das 4-Level-Certification-System (4-L-C) unterscheidet vier Rollen für Führungspersonal in Projekten und die damit verbundenen Zertifikate. Aufsteigend von D nach A werden bei den Zertifikaten – aufbauend auf einer gemeinsamen Wissensbasis – stufenweise zusätzliche Erfahrungs- und Wissensnachweise verlangt. Die Wissens- und Kompetenznachweise erbringen die Kandidaten in anspruchsvollen schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

## Level D

Dem Einstiegslevel D entspricht das Zertifikat

*Certified Project Management Associate*  
*Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (GPM), auch PMA*

Der Schwerpunkt liegt auf dem umfassenden Wissensnachweis zum Projektmanagement, während die Fähigkeit, dieses Wissen umzusetzen, durch Übungen belegt wird. Eine Re-Zertifizierung ist nach fünf Jahren erforderlich. Level D ist das am stärksten verbreitete Zertifikat. Ende 2006 gab es in Deutschland rund 9.200 Inhaber.

## Level C

Für Level C sind mindestens drei Jahre Projektmanagement-Erfahrung und Leitungstätigkeit nachzuweisen. Das entsprechende Zertifikat lautet auf

*Certified Project Manager*  
*Zertifizierter Projektmanager (GPM), auch CPM*

Fragestellungen und Aufgaben im Zertifizierungsverfahren zielen auf den Nachweis der tatsächlich vorhandenen Erfahrung ab. Eine Re-Zertifizierung ist nach fünf Jahren erforderlich. Ende 2006 gab es in Deutschland rund 800 Zertifikatsinhaber dieser Stufe.

## Level B

Level B steht für den Prototypen des Projektmanagers in komplexen nationalen und internationalen Projekten. Das Zertifikat lautet auf

*Certified Senior Project Manager*  
*Zertifizierter Senior Projektmanager (GPM), auch CSPM*

Gefordert sind umfassende Ergebnisverantwortung, Methodenanwendung und -vermittlung sowie Führungserfahrung. Eine Re-Zertifizierung ist nach fünf Jahren erforderlich. Ende 2006 gab es in Deutschland rund 400 Inhaber dieses Zertifikats.

## Level A

Level A steht für die eher seltenere Rolle

*Certified Projects Director*  
*Zertifizierter Projektdirektor (GPM), auch CPD*

Er hat mindestens fünf Jahre Erfahrung im Mehrprojekt- und Programmmanagement, davon drei in verantwortlichen Leitungsfunktionen für die Koordination und das Portfolio-Management von Projekten. Überdies verantwortet er eine Vielzahl von Vorhaben und das dazu gehörige Projektmanagement-System auf Unternehmensebene. Eine Re-Zertifizierung ist nach fünf Jahren erforderlich. Ende 2006 gab es in Deutschland 20 Inhaber dieses Zertifikats.